Notre-Dame öffnet nach fünf Jahren: Ein Meisterwerk erstrahlt neu!

Notre-Dame-Kathedrale öffnet nach fünf Jahren Wiederaufbau am Sonntag wieder ihre Türen, nachdem sie 2019 durch ein Feuer schwer beschädigt wurde.

Notre-Dame Cathedral, Paris, Frankreich - Nach mehr als fünf Jahren der Entbehrung und des Schmerzes öffnet die legendäre Kathedrale Notre-Dame in Paris endlich wieder ihre Tore! Am kommenden Wochenende wird das Meisterwerk der gotischen Architektur, das 2019 durch ein verheerendes Feuer schwer beschädigt wurde, wieder für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Ein Moment, der die Herzen der Franzosen höher schlagen lässt!

Die Wiedereröffnung wird mit einer pompösen Zeremonie am Samstag gefeiert, bei der hochrangige Staatsoberhäupter und VIPs aus aller Welt erwartet werden. Unter ihnen wird auch der US-Präsident Donald Trump sein, der seine erste Auslandsreise nach seinem Wahlsieg nach Paris unternimmt. „Präsident Macron hat großartige Arbeit geleistet, um Notre-Dame in voller Pracht wiederherzustellen“, lobte er in einem Post auf seiner Plattform. Ein Tag, der in die Geschichtsbücher eingehen wird!

Ein Inferno erschüttert die Nation

Am Abend des 15. April 2019 brach das Feuer auf dem Dach der Kathedrale aus. Flammen züngelten in den Himmel, während über 400 Feuerwehrleute verzweifelt versuchten, die Flammen zu löschen. 15 Stunden lang tobte das Inferno und hinterließ ein Bild des Schreckens: Die beeindruckende Holz- und Metallsäule

stürzte ein, das Dach schmolz dahin und hinterließ ein riesiges Loch über dem Gebäude. Glücklicherweise wurden keine Besucher verletzt, doch drei Sicherheitsbeamte erlitten Verletzungen.

Die Ursache des Feuers bleibt unklar, aber ein elektrischer Defekt oder eine weggeworfene Zigarette könnten die Übeltäter gewesen sein. Die Kathedrale, ein UNESCO-Weltkulturerbe, wurde zur Trauerstätte für die Nation, als der toxische Bleistaub über Paris schwebte und die Menschen in eine tiefe Traurigkeit stürzte. Emmanuel Macron versprach in einer emotionalen Ansprache, das Monument innerhalb von fünf Jahren wiederherzustellen und es noch schöner zu machen als zuvor.

Ein Meisterwerk der Rekonstruktion

Die Rekonstruktion von Notre-Dame war ein Mammutprojekt, das rund 2.000 Arbeiter erforderte. Über 840 Millionen Euro wurden von großzügigen Spendern, darunter einige der reichsten Geschäftsleute Frankreichs, gesammelt. Auch 150 Länder, darunter die USA und Saudi-Arabien, leisteten ihren Beitrag. Handwerker und Architekten arbeiteten unermüdlich daran, die Kathedrale in ihren ursprünglichen Glanz zurückzuversetzen.

Die Arbeiter entfernten mit leistungsstarken Staubsaugern und Reinigungsmitteln den dicken Ruß und den Schmutz von den Wänden. Riesen-Eichenbalken wurden von Hand geschlagen, um das Dach und die Spire wieder aufzubauen. Insgesamt wurden dafür etwa 2.000 Eichen gefällt! Doch die Arbeiten sind noch nicht ganz abgeschlossen – Teile der Fassade werden weiterhin von Gerüsten verdeckt, während die dekorativen Elemente restauriert werden.

Die feierliche Zeremonie zur Wiedereröffnung wird in drei Phasen ablaufen. Der große Orgel, die größte Frankreichs mit 8.000 Pfeifen, wird „erweckt“. Psalmen und Gebete, darunter das Vaterunser, werden folgen, bevor der Erzbischof von Paris,

Laurent Ulrich, den feierlichen Segen erteilt. Ein eindrucksvolles Te Deum wird den Gottesdienst krönen.

Am Sonntag findet dann die erste Messe für geladene Gäste statt, gefolgt von einer zweiten Abendmesse, zu der die Öffentlichkeit eingeladen ist. Tickets waren im Vorfeld kostenlos erhältlich und schnell vergriffen. In den kommenden Tagen werden täglich zwei besondere Messen stattfinden, die für viele zugänglich sind. Notre-Dame ist zurück – und die Welt schaut gebannt zu!

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	elektrischer Fehler, brennende Zigarette
Ort	Notre-Dame Cathedral, Paris, Frankreich
Verletzte	3

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at